

Franckesche Stiftungen zu Halle

Enchiridion, Der kleine Catechißmus

Luther, Martin Halle, 1712

VD18 13095781

Der erste Artickel. Von der Schöpffung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic Physics 25, 2011, 1985, 1

Der erste Artidel.

Von der

Schöpfung.

ACh gläube an GOTT den Vater/Allmächtisgen Schöpster Himmels und der Erden.

Was ist das? Antwork.

Ich gläube/daß mich GOTT geschaffen hat/sammt allen Greaturen/mir Leib und Seele/Augen/Ohren und alle Glieder/Verznunfft und alle Sinne gegeben hat/und noch erhält; darzu Kleider und

und Schuhe/ Essen und Trincken/ Haus und Hoff/ Weib und Kind/ Acker/Vieh/und alle Güter/mit aller Nothdurffe und Nahrung des Leibes und Lebens reichlich und täglich verforget/ wieder alle Fährligkeit beschirmet und für allem Ubel behatet und bewahret / und das alles aus lauter väterlicher / göttlicher Gute und Barmberkigkeit/ ohn all mein Verdienst und Würdigkeit; des alles ich ihm zu dancken und zu loben / und dafür zu dienen und gehorsamzu senn/ schuldig bin/ das ist gewißlich wahr.

237

Die-



Diese Figur stehet Matthai am 27. Marci 15. Luc. 23. und Joh. 19.



Der